



# Trainerausbildung im HTTV - Lizenzordnung

## 1. Ausbildungsgänge

Im Rahmen des HTTV-Ausbildungsprogramms können die drei Lizenzstufen **D, C und B** erlangt werden. Seit 2005 werden in Hamburg zusätzlich auch Lehrgänge zum Themenschwerpunkt **Gesundheitssport** durchgeführt. Angeboten werden die Ausbildungsmodulare **C-Trainer plus Gesundheit** und **B-Trainer Präventionsübungsleiter**.

Die Trainer A-Lizenz kann nur vom DTTB vergeben werden.

Ausbildungsstufe	Profil	Voraussetzungen	Umfang	gültig
<b>D-Lizenz</b>	Crash-Kurs für Einsteiger	keine	20 LE	unbegrenzt
<b>C-Lizenz</b>	vielseitige Grundlagenausbildung Zielsetzung: erfolgreich Training im Verein organisieren und gestalten	- HTTV D-Lizenz* - Vollendung des 16. Lebensjahres	≥ 120 LE	3 Jahre
<b>C-Lizenz plus Gesundheit</b>	Grundlagenausbildung zum Schwerpunktthema Gesundheitssport	- <b>gültige</b> C-Lizenz	20 LE	3 Jahre
<b>B-Lizenz</b>	weiterführende Ausbildung Zielsetzung: leistungsorientiertes Vereinstraining bzw. Kadertraining im HTTV	- <b>gültige</b> C-Lizenz - Vollendung des 18. Lebensjahres - <b>mindestens</b> 2 Jahre Praxis als Trainer	80 LE	3 Jahre
<b>B-Lizenz Präventionsübungsleiter</b>	Speziallehrgang zum Themenschwerpunkt Gesundheitssport Tischtennis; Voraussetzung für eine mögliche Bezuschussung durch Krankenkassen bei Kursen im Bereich Gesundheitssport	- <b>gültige</b> C-Lizenz - Zertifikat <b>C-Lizenz plus Gesundheit</b>	48 LE	3 Jahre

\*: Der Nachweis der HTTV D-Lizenz ist erwünscht aber nicht verpflichtend. Alternativ kann auch der im Rahmen der C-Lizenzausbildung angebotene **Grundkurs** absolviert werden.

## 2. Lizenzordnung (verändert; gültig seit dem 01.05.2008)

### 2.1. D-Lizenz

#### Zielsetzung:

Die Praxis in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass die C-Lizenz aufgrund des hohen zeitlichen Umfanges (mindestens 120 Lehreinheiten) an Attraktivität für den Trainernachwuchs verloren hat. Der HTTV hat den Bedarf an einer zeitgemäßen Einstiegsstufe für Nachwuchstrainer erkannt und in Anlehnung an die DTTB-Zertifikate „**Trainer D-Lizenz**“ und „**Kindertrainer-Lizenz fit-for-kids**“ ein eigenes Ausbildungsmodul konzipiert. Die Teilnehmer werden mit einem hohen Anteil an Eigenrealisation zeitlich überschaubar an einem Wochenende an wesentliche Elemente des modernen Tischtennissports und Basiskennntnisse zur Vereinsorganisation herangeführt. Die HTTV D-Lizenz hat den Rang einer klassischen Co-Trainerausbildung und orientiert sich vorrangig am Training mit und der Betreuung von Kindern und Jugendlichen.



## Trainerausbildung im HTTV - Lizenzordnung

- Ausbildungsinhalte:** **Basiswissen** zu den Themen allgemeine Didaktik und Methodik, Trainingsplanung, Materialkunde, Balleimer-Methode, Koordination, Technik der Schlagarten und Coaching.
- Umfang:** **20 Lehreinheiten (LE)** verteilt auf ein Wochenende.
- Zulassungsvoraussetzungen:** formal keine. Neben einer hohen Eigenmotivation der Teilnehmer wird die sportpraktische Teilnahme am Lehrgang vorausgesetzt. Das Alter der Teilnehmer sollte nur in Ausnahmefällen 15 Jahre unterschreiten.
- Prüfungen:** Spezielle Leistungsnachweise müssen **nicht** erbracht werden. Die Lizenz wird erteilt, wenn die vollen 20 LE der Ausbildung absolviert wurden. Als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme stellt der HTTV eine **D-Lizenzurkunde** aus. Die D-Lizenz wird als Äquivalent zum **Grundkurs** für die C-Lizenzausbildung des HTTV anerkannt.
- Gültigkeit:** Die D-Lizenz des HTTV ist Zertifikationsstufe und damit **unbegrenzt gültig**. Teilnehmer, die zu einem späteren Zeitpunkt die Trainer C-Lizenz anstreben, müssen sich die erfolgreiche Teilnahme auf dem **HTTV-Ausbildungspass** bestätigen lassen.
- 

### 2.2. C-Lizenz

- Zielsetzung:** Die HTTV C-Lizenz ist eine vielseitige Grundausbildung, die dem Absolventen ermöglichen soll, erfolgreich Training im Verein zu organisieren und zu gestalten. Das übergeordnete Ziel der Ausbildung lautet: **den „mündigen Trainer“ fördern und motivieren**. C-Trainer sollen eigene Ideen aussprechen und ausprobieren, sich die Offenheit für Anregungen von außen erhalten und realisieren, dass man zum Trainer erst mit der Verarbeitung seiner Erfahrungen reift. Ihr ihrem Selbstverständnis sollen sie sich als Teil einer Partnerschaft verstehen. Sie sollen Motivation und Freude an unserem Sport vermitteln und sich von den Ambitionen ihrer Spieler leiten lassen.
- Ausbildungsinhalte:** **Basiswissen zu den sportartübergreifenden Bereichen Aufwärmen, kleine Spiele, Koordination, Kondition, Pädagogik sowie** weiterführende Aspekte **zu den Themen Bewegungsvorstellung/ Technik der Schlagarten, Trainingsplanung, Balleimer-Methode und zur Didaktik und Methodik des Trainings**. Zum Lehrstoff gehören darüber hinaus Kenntnisse über **Organisation und Struktur des HTTV** und seiner Gremien sowie der sogenannte **HSB-Teil** mit den Referaten **Sportmedizin, Sportrecht und Organisation des Hamburger Sportbundes**.
- Umfang:** **Zur Erlangung der C-Lizenz müssen mindestens 120 LE** nachgewiesen werden. Pflichtteile (obligatorisch für jeden Teilnehmer) sind:

<b>Grundkurs/D-Lizenz</b>	<b>20 LE</b>
<b>Aufbaukurs</b>	<b>24 LE</b>
<b>Vertiefungskurs</b>	<b>24 LE</b>
<b>HSB-Teil</b>	<b>9 LE</b>
<b>Praktikum Schulaktion/Minimeisterschaft</b>	<b>6 LE</b>
<b>Hospitation im Verbandskader</b>	<b>3 LE</b>
<b>Abschlussveranstaltung</b>	<b>7 LE</b>



## Trainerausbildung im HTTV - Lizenzordnung

Der **Wahlpflichtbereich** (individuelle Schwerpunkte) beinhaltet **mindestens 27 LE**. Mögliche Bausteine sind:

<b>Praxis als Trainer im Verein</b> (ausbildungsbegleitend; Nachweis anhand von Trainingsprotokollen)	<b>bis zu 15 LE</b>
<b>2 HTTV Weiterbildungsveranstaltungen</b> (Teilnehmer ohne „Praxis“ mindestens 3 Weiterbildungsveranstaltungen)	<b>insgesamt <math>\geq 10</math> LE</b> ( $\geq 15$ LE)
sonstige Maßnahmen (Rückseite des <b>HTTV-Ausbildungspasses</b> , einzelne Maßnahmen können <b>höchstens einmal</b> angerechnet werden).	<b>restliche LE</b>

**Zulassungsvoraussetzungen:** Vollendung des **16. Lebensjahres bis Ausbildungsende**, Anmeldung über einen **Mitgliedsverein des DTTB**. Die sportpraktische Teilnahme am Lehrgang (Eigenrealisation) muss gewährleistet sein. Bei Nachweis der **HTTV D-Lizenz** kann der Teilnehmer vom **Grundkurs** befreit werden.

**Leistungsnachweise:** Die Absolventen müssen **praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten** sowie **theoretische Grundlagen** nachweisen: Planen, Organisieren + erfolgreiches durchführen einer **Schulaktion oder Minimeisterschaft** (Teamarbeit; Präsentation im Rahmen der Abschlussveranstaltung), eine **Hospitation im Verbandskader, Lehrprobe** (selbständiges Arbeiten mit einer Kleingruppe von Kindern), **Balleimerprüfung**, tischtennis-spezifische Kenntnisse in Form einer **schriftlichen Prüfung** (90 min), sportartübergreifende Kenntnisse zu den Themenbereichen Sportorganisation, Sportrecht + Sportmedizin im Rahmen der **HSB-Klausur** (30 min). Weiterhin müssen die formalen Kriterien Nachweis von mindestens **120 LE** (siehe Umfang), Vorlage eines **1. Hilfe-Scheines** (nicht älter als zwei Jahre; 16 LE) und **Vollendung des 16. Lebensjahres** erfüllt werden. Zur Ausstellung der Lizenz benötigt der HSB ein **Passbild** des Teilnehmers. Die Erteilung der Lizenz ist nur möglich, wenn **alle** gestellten Anforderungen (erfolgreich) nachgewiesen worden sind.

**Gültigkeit:** Die Lizenz ist im Gesamtbereich des Deutschen Sportbundes gültig. Die Gültigkeit beginnt mit dem Datum der Ausstellung bzw. der Fortbildung und endet jeweils am 31. Dezember des letzten Jahres der Gültigkeitsdauer. Die maximale Gültigkeitsdauer beträgt **3 Jahre**.

**Lizenzverlängerung:** Die C-Lizenz wird um jeweils **3 weitere Jahre** verlängert, wenn der Trainer innerhalb des Gültigkeitszeitraumes seiner Lizenz **15 LE** mit anerkannten Weiterbildungsmaßnahmen nachweisen kann. Der Besuch **einer HTTV Weiterbildungsveranstaltung** ist verpflichtend, die fehlenden Einheiten können aus den Maßnahmen frei zusammengestellt werden, die in der in Anhang abgebildeten Tabelle aufgelistet sind (→ siehe auch Rückseite des HTTV-Ausbildungspasses). Bitte beachten: jede Leistung kann **nur jeweils einmal** angerechnet werden. Bei **nicht fristgerechter Verlängerung** der Lizenz erhöht sich nach den Statuten des **HSB** das zu leistende Kontingent an Lehreinheiten auf **30** ( darin müssen dann mindestens **2 HTTV Weiterbildungsveranstaltungen** enthalten sein).



## Trainerausbildung im HTTV - Lizenzordnung

### 2.3.

### B-Lizenz

#### Zielsetzung:

Zielgruppe dieses Ausbildungsganges auf der 2. Lizenzstufe sind primär **ambitionierte Vereinstrainer** und **Trainer/Co-Trainer auf Verbandsebene**. Die Ausrichtung des Lehrganges ist klar **leistungssportorientiert**.

#### Ausbildungsinhalte:

Die Themen für die B-Lizenz werden vom **DTTB** verbindlich vorgeben. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vertiefung der sportartbezogenen Fachkompetenz. Die Lehrgangsinhalte:

**Tischtennisspezifische Themen:** Doppeltraining, taktisches Wissen, Entwicklung von Spielsystemen, Balleimer-Training für den Leistungsbereich, Trainingsplanung und SteLerung sowie Variation der Schlagtechniken.

**Trainingslehre:** Vertiefende Kenntnisse zu den Themen Kondition, Entwicklungsphasen im Jugendalter,

**Sportpädagogik/Sozialkompetenz/Sportpsychologie** („Coaching im Leistungssport, psychoregulative Maßnahmen etc.),

**Angewandte Trainingslehre** (u.a. kurz-, mittel- und langfristige Trainingsplanung), **Sportpraktisches Handeln**, **Sportbiologie/Sportmedizin** (u.a. Funktionsweise der Muskeln Ernährung, Sportverletzungen, Herz-Kreislauf-System), **Bewegungslehre/Biomechanik**, **Organisationsstrukturen und Förderung im Verein, Verband und Dachverband**, **Spannungsfeld Anforderung des Systems Leistungssport <--> mündiger Athlet**,

Vertiefung der Kompetenzen im **organisatorischen Bereich**,

**Leiten eines Trainer-Teams** (Teammanagement), **konzeptionelles Arbeiten** (Leistungskonzept im Verein), **Wiederholung des Lehrstoffes**.

Über die **Gewichtung** der Ausbildungsinhalte entscheidet die jeweilige **Lehrgangseitung**.

#### Umfang:

**80 LE** (darin enthalten ausbildungsbegleitende **Praxis** und die **Abschlussveranstaltung**).

#### Zulassungsvoraussetzungen:

gültige **Trainer C-Lizenz**, Nachweis von **mind. 2 Jahre kontinuierliche Praxis** als ambitionierter **Trainer** (Verein/Verband), Anmeldung über einen **Mitgliedsverein des DTTB**. Die sportpraktische Teilnahme am Lehrgang (Eigenrealisation) muss gewährleistet sein. Obligatorisch ist auch die **Teilnahme an einer Eingangsprüfung**. Ein starkes Interesse an Leistungssport und eine hohe Präsenz im Hamburger Tischtennis ist wünschenswert.

#### Leistungsnachweise:

**mündliche Prüfung/Lehrprobe** zu einem gestellten leistungssportlichen Thema (30-45 min; kann umfasst Ausarbeitung eines Trainingsplans + Prüfungs-Gespräch, Integration von Balleimer-Zuspiel kann vom Prüfer optional integriert werden), **Hausarbeit mit wissenschaftlicher Aufbau** (Einleitung, Hauptteil, Abschluss / Hauptteil ist deutlich getrennt zwischen Literaturwiedergabe und eigener Meinung). Anforderungsebene sind 8-12 Seiten, die auch in Teamarbeit (Kleingruppen bis zu 3 Teilnehmer) vorgelegt werden können. Präsentation im Rahmen der Abschlussveranstaltung einschließlich kritischer Diskussion mit den Teilnehmern der Ausbildung.

Die Erteilung der Lizenz ist nur möglich, wenn alle gestellten Anforderungen nachgewiesen worden sind.

#### Gültigkeit und

#### Lizenzverlängerung:

es gelten die **gleichen Bedingungen** wie bei der **C-Lizenz**.



## Trainerausbildung im HTTV - Lizenzordnung

### 2.4. Allgemeines

- Nachprüfungen:** über Art und Umfang von Nachprüfungen und/oder Ersatzleistungen im Rahmen der C-Lizenz- und B-Lizenzausbildungen entscheidet grundsätzlich **die mit der Ausbildung betraute Lehrgangleitung** oder eine **vorab** vom Lehrausschuss des HTTV eingesetzte Prüfungskommission. Nachprüfungen sollen nicht später als 6 Monate nach Beendigung der Ausbildung abgenommen werden.
- Ruhen einer Lizenz:** Trainer, die aus beruflichen, gesundheitlichen oder anderen schwerwiegenden Gründen der Verlängerungspflicht ihrer Lizenz nicht nachkommen können, haben die Möglichkeit ihre Lizenz für den Zeitraum von einem Jahr „**ruhen**“ zu lassen. Der Antrag auf Ruhen der Lizenz muss mindestens **6 Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer** der Lizenz formlos beim Lehrausschuss des HTTV eingereicht werden. Das **Original** der Lizenz wird für die Dauer des Ruhens in der Geschäftsstelle des HTTV archiviert. Für diesen Zeitraum kann der Verein als Arbeitgeber des Trainers **keinerlei** Bezuschussungen von Seiten des HSB für geleistete Übungsstunden dieses Trainers in Anspruch nehmen.
- Lehrreferenten:** der HTTV verpflichtet sich, für die von ihm (in Kooperation mit dem HSB) angebotenen Lehrveranstaltungen **geeignete Referenten** einzusetzen. Referenten im Rahmen der **B-Trainerausbildung** sollten nach Möglichkeit die **Trainer A-Lizenz** besitzen. In Ausnahmefällen, z.B. wenn der Referent in dem von ihm betreuten Themengebiet über andere **ausgewiesene Qualifikationen** verfügt, kann von der Maxime abgewichen werden. **Referenten ohne Vorerfahrungen** in dieser Funktion sollen grundsätzlich **erst bei D-Lizenz-Lehrgängen** und/oder im Rahmen der C-Lizenz oder als **Co-Referenten** eingesetzt/erprobt werden.
- Ehrenkodex des DSB:** Der Lehrausschuss des HTTV verpflichtet, sich den Teilnehmern zu Beginn seiner C- und B-Trainerausbildungen eine schriftliche Kopie des Ehrenkodex des DSB auszuhändigen.
- Lizenzentzug:** **Der Lehrausschuss des DTTB hat gegebenenfalls in Kooperation mit dem HTTV/HSB das Recht, Lizenzen zu entziehen, wenn der Lizenzinhaber schwerwiegend gegen die Satzung und Ordnungen des Verbandes und/oder des DTTB sowie den Ehrenkodex des DSB verstößt.**
-